

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Grundschule Reiskirchen, Sanierung der Turnhalle; hier: Projektgenehmigung und Mittelfreigabe

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport beschließt die Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierung der Umkleide-, Wasch- und Toilettenräume, den Einbau einer Deckenstrahlheizung mit integrierter LED-Beleuchtung sowie die Fenster- und Fassadensanierung der Turnhalle der Grundschule Reiskirchen mit einem Gesamtausgabebedarf von ca. 850.000,-€.

Begründung:

Bei der Turnhalle handelt es sich um eine Einfeld-Halle aus dem Jahr 1963. Die Baukonstruktionen und die Gebäudetechnik befinden sich mit Ausnahme einer früheren Dachsanierung größtenteils noch im Zustand des Entstehungsjahres und sind dringend sanierungsbedürftig.



Die Fassade des Nebenraumtraktes und ein Teil der Hallenfassade wurde aus asbesthaltigen Faserzementplatten auf einer Holzlattenunterkonstruktion ohne Dämmebene errichtet. Die elektrischen Anlagen bestehen aus einer zweiadrigen Verkabelung ohne Schutzleiter und somit fehlendem Personenschutz. Die Beheizung der Halle erfolgt über eine energetisch ungünstige Warmluftheizung. Die in den Waschräumen vorhandenen Waschtröge, sowie die Toiletten und Urinale entsprechen nicht dem heutigen Hygienestandard. Die Warmwasserbereitung erfolgt über energetisch ungünstige Durchlauferhitzer.



Die geplante Sanierung ist in zwei zeitlichen Abschnitten, jeweils ab den Sommerferien 2024 (Nebenraumtrakt) bzw. ab den Sommerferien 2025 (Halle) geplant und umfasst folgende Leistungen:

- Erneuerung der elektrischen Anlage einschl. Haupt- und Unterverteilungen. Ersatz der Nebenraum- und Flurbeleuchtung durch LED-Beleuchtung. Einbau einer Sicherheitslichtanlage.
- Austausch aller Wasser- und Abwasserleitungen. Ersatz der sanitären Objekte durch Einzelwaschtische, wandhängende Toiletten und wasserlose Urinale. Ersatz der Duschanlagen. Erneuerung aller Heizkörper. Erneuerung der Warmwasserbereitung mit Frischwasserstation und Pufferspeicher.
- Ersatz der Warmluftheizung der Halle durch eine Deckenstrahlheizung mit integrierter Akustikdecke und LED-Beleuchtung.
- Erneuerung der Wand-, Fußboden- und Deckenbeläge des Nebenraumtraktes. Erneuerung der Innentüren und Zargen sowie Ersatz der WC-Trennwandanlagen.
- Erneuerung der Fenster- und Außentüren durch Aluminiumkonstruktionen mit 3-fach Verglasung. Erneuerung der Hallenfenster mit lichtstreuendem Isolierglas, welches Sonnen- und Blendschutz gewährleistet. Die Lichtstreuung wird durch eine im Scheibenzwischenraum verbaute Kapillarplatte erzielt, die eine gleichmäßige und schlagschattenfreie Ausleuchtung gewährleistet. Die Innenscheibe wird aus ballwurfsicherem Verbundsicherheitsglas hergestellt. Erhöhung der Dämmstärken der Dachdecke. Ersatz der asbesthaltigen Fassadenplatten durch ein Wärmedämmverbundsystem.

Der geschätzte Gesamtausgabebedarf beläuft sich auf ca. 850.000,- € brutto.

Davon entfallen:

- 20.000,- € auf allgemeine Baustelleneinrichtungen, z.B. Schutz Hallenboden
- 54.000,- € auf Elektroarbeiten
- 78.000,- € auf Sanitär- und Heizungsarbeiten
- 200.000,- € auf Deckenstrahlheizung mit Akustikdecke u. LED-Beleuchtung
- 134.000,- € auf Innenausbaugewerke
- 353.000,- € auf Fenster-, Fassaden-, Gerüst- und Dachdeckungsarbeiten
- 3.000,- € auf Ausstattung, z.B. Beschilderung
- 8.000,- € auf Baunebenkosten, z.B. Schadstoffgutachten

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen voraussichtliche Kosten in Höhe von ca. 850.000,-€.
Die Mittel werden im Finanzhaushalt 2024 unter Produkt/Maßnahme
2110132 /102 mit 350.000,- € und einer VE für 2025 mit 500.000,- €
zur Verfügung gestellt.

Mitzeichnung:
Servicebetrieb

Andreas Vogt
Technischer
Betriebsleiter

Thomas Fickar
Sachbearbeiter

Sascha Ott
Kaufmännischer
Betriebsleiter

Christopher Lipp
Dezernent

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____
vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung